

# Von alten Sündern und neugierigen Klatschbasen

## Chorgemeinschaft Freiamt hat die Theatersaison eröffnet

FREIAMT. Am Freitag feierte die Schauspielgruppe der Chorgemeinschaft, wie in den vergangenen Jahren, mit zwei Stücken die Premiere ihrer Theatersaison. Das begeisterte Publikum im nicht ganz ausverkauften Sängerkloster erlebte einen turbulenten Abend.

Bei den Sängern in Freiamt gibt es einfach zu viele Schauspieler. Weil alle unbedingt spielen wollen, ist es fast schon Tradition, gleich zwei Stücke zum Jahresauftakt aufzuführen. Da trifft es sich gut, dass die Truppe um Robert Gerber nicht nur über leidenschaftliche und durchweg gute Schauspieler, sondern auch über ein Händchen bei der Auswahl der Vorlage, Mut beim Umschreiben und Anpassen des Textes und eine große Portion Witz und Spielfreude verfügt.

Auch in diesem Jahr ging die Rechnung auf: Schon der eröffnende Einakter „Alte Sünder“, eine Posse von Georg Stöger-Ostlin, überzeugte mit den hilflosen Rettungsversuchen zweier lebenswerter

„Mannsbilder“ (souverän: Timo Reinbold als Wirt und Robert Gerber als Knecht), die sich angesichts einer bedrohlich Kochlöffel schwingenden Ehegattin (furchterregend: Simone Kern) mit dem (Wieder-)Auftauchen ihrer erwachsen gewordenen „Jugendstünden“ arrangieren müssen. Da das Reinwaschen von Sünden mit mancher Gefahr verbunden ist, passt es gut, dass Julian Roser und Katharina Böcherer als Sohn und Tochter ihre eigene Lösungsstrategie verfolgen.

Nach diesem munteren Start zog „Die Dorftratschen“ von Fred Bosch nach der ersten Pause das Tempo deutlich an. Auch hier ist das Personal altbewährt: ein armer (aber schlauer) Bauer (stark: Friedrich Stählin) mit seinem Sohn Peter (Julian Roser), der sich ausgerechnet in die Tochter (Lena Gerber) des reichen Bürgermeistermeisters (Michael Lürtzener) verliebt. Dieses raffigieriger Ekel hat mit dem Töchtern natürlich andere Pläne. Eine schwierige Ausgangslage. Doch Pfeffer



**Scheinbar verkehrte Welt im Dorf: Knecht Sepp (Robert Gerber, links) soll seinem Herrn (Timo Reinbold) einen Gefallen tun.** FOTO: BENEDIKT SOMMER

kommt an die Sache mit einem weiblichen Element, den Titel gebenden Klatschbasen. Magd Hilde (Katharina Böcherer) ist furchtbar neugierig, hört aber schlecht: eine unheilvolle Mischung. Und da sie in der Bürgermeistersgattin Rosi (Simone Kern) eine ebenso gesprächige und skrupellose Partnerin hat, nimmt das Schicksal seinen turbulenten Lauf. Denn da ist eine weitere Frau im Spiel (Melanie Jauch). Mehr wird hier noch nicht verraten, nur so viel: So manche Überraschung – auch feucht-fröhlich – folgt.

**Benedikt Sommer**

08.01.2018